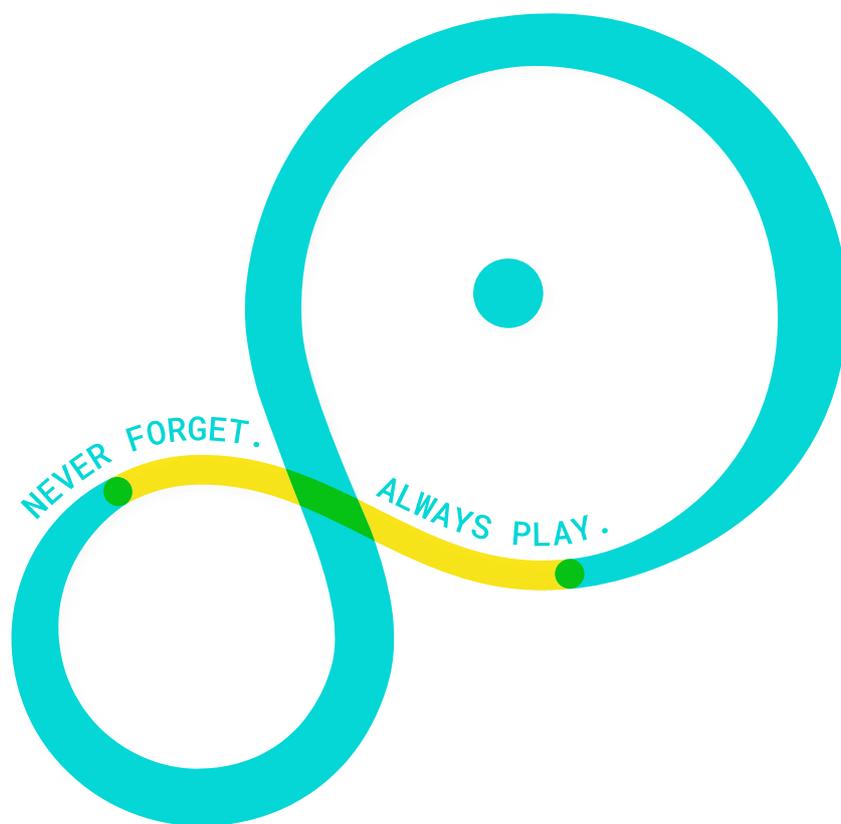


DINI-Wettbewerb 2016/17

„Lehren und Lernen mitgestalten – Studieren im digitalen Zeitalter“



Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der
TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.



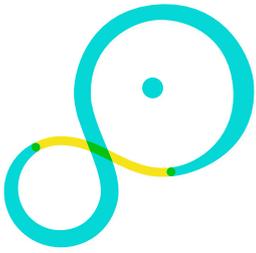
Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.

Tabellarische Übersicht

Projekt Info

Projekt Name	Akamu
Projekt Team	14 Bachelor und Master Studierende von der TU Darmstadt und der Hochschule Mainz
Vision	In Zukunft sollen sich alle Studierenden über die Klausuren hinaus an die Inhalte sämtlicher von ihnen besuchten Veranstaltungen erinnern.
Kurzbeschreibung	Akamu ist ein studentisches E-Learning Projekt, bestehend aus einer Smartphone App für Studierende und einer Webplattform für Professoren. Mit diesem Projekt soll langfristiges Lernen gefördert werden. Mit der Akamu App duellieren sich Studierende spielerisch über die Inhalte besuchter Vorlesungen.
Zielgruppe für die erste Phase des Projekts	Studierende des Bachelorstudiengangs Informatik und Wirtschaftsinformatik an der TU Darmstadt. Dozierende aus den Fachbereichen Informatik und Mathematik der TU Darmstadt.
Weitere, mittelfristig anzusprechende Zielgruppen	Weitere Studiengänge der TU Darmstadt. Integration der Frankfurt Business School of Finance and Management und der Hochschule Mainz.
Mehrwert für die Zielgruppen	Studierende setzen sich spielerisch mit dem Stoff aus vergangenen Vorlesungen auseinander und festigen dadurch ihr Wissen. Dozierende können das Wissen der Studierenden über die Semester hinweg verfolgen und analysieren.
Projekt Mentor	Prof. Dr. Karsten Weihe
Unterstützer	E-Learning-Arbeitsgruppe der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle TU Darmstadt: Dipl.-Päd. Christian Hoppe, Dipl.-Ing. (FH) Anne Bieberstein Frankfurt Business School of Finance and Management: Wolfgang Weicht, Chief Officer for Digital Innovation TEDx RheinMain: Wolfgang Weicht, Executive Producer
Dozierende der TU Darmstadt, die ihre inhaltliche Unterstützung zugesagt haben	Prof. Dr. Karsten Weihe, Fachbereich Informatik TU Darmstadt Dr. Guido Rößling, Fachbereich Informatik TU Darmstadt Dr. Wolfgang Heenes, Fachbereich Informatik TU Darmstadt Prof. Dr. Martin Otto, Fachbereich Mathematik TU Darmstadt Dr. Kord Eickmeyer, Fachbereich Mathematik TU Darmstadt



Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.

Akamu Hochschulgruppe

Das Akamu Team wird als offizielle Hochschulgruppe eingetragen, sobald der Eintrag in das Vereinsregister abgeschlossen ist. Wir treffen uns ehrenamtlich wöchentlich seit November 2016 und arbeiten gemeinsam daran, die Idee hinter Akamu zu verwirklichen. Ebenfalls wichtig ist für uns die persönliche Entwicklung beim Projektverlauf: die Beteiligten lernen, unter anderem, den langen und steinigen Weg von der Idee bis zur Umsetzung kennen.

Zeitlinie

- Am 09 November 2016 präsentiert Luís Rüger Sacco die Idee beim E-Learning Wettbewerb „Inspire us“ der TU Darmstadt. Die Idee erhält den zweiten Platz, das Projekt bekommt Unterstützung von Prof. Dr. Weihe.
- Am 18 November 2016 erstellt Prof. Dr. Weihe eine Master Thesis Ausschreibung, um das Projekt zu unterstützen.
- Am 23 November 2016 übernimmt Ishtiak Ahmed die Aufgabe, die Akamu App und Webplattform als Master Thesis zu entwickeln.
- 26 November 2016: Erstes Akamu Team Treffen mit 5 Mitgliedern.
- 03 März 2016: Das erste Duell von Akamu Beta wird gespielt.
- 07 April 2017: Gründung des Akamu Vereins mit 12 Mitgliedern.

Aktueller Stand

Unsere Webplattform ist bereits online und unter www.akamu.de abrufbar. Zurzeit spielen wir Akamu untereinander und arbeiten daran, genügend Inhalte von Vorlesungen zu integrieren, um die App veröffentlichen zu können.

Ausstehende Meilensteine

- Bis 1. Juni 2017: App und Webplattform abschließend testen und Probleme beheben.
- Bis 15. Juni 2017: Akamu Verein als Hochschulgruppe eintragen.
- Bis 15. Juli 2017: Insgesamt 300 geeignete Fragen aus mindestens drei Modulen sammeln.
- Bis 15. Juli 2017: Insgesamt 300 geeignete Fragen aus mindestens drei Modulen sammeln.
- 15. Juli 2017: Akamu App veröffentlichen.
- Ab 15 Juli 2017: Feedback von Studierenden sammeln und Verbesserungen vornehmen.



Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.

- Ab WS 2017/18: Hochschulgruppe erweitern, um vor allem Mitglieder aus verschiedenen Fachbereichen zu gewinnen.
- Ab WS 2017/18: Akamu in mehreren Studiengänge der TU Darmstadt und an Partner-Universitäten/-Hochschulen etablieren.

Evaluation

Seit dem ersten Treffen des Akamu-Teams im November 2016 hat sich sehr viel getan. Wir haben eine erste Version unserer Plattform entwickelt und konnten die vielen kritischen Fragen zum Erfolg des Projektes mit kreativen Lösungen beantworten. Im Laufe der Zeit haben sich immer mehr Studierende unserem Team angeschlossen. Inzwischen helfen 14 Studierende begeistert mit, Akamu zu verwirklichen. Zurzeit konzentrieren wir uns auf die Sammlung von Fragen für die App und die Anwerbung finanzieller Mittel für den Akamu Verein.

Zunächst wollen wir Ihnen die Geschichte von Kim und Tim erzählen. Dabei werden wir Ihnen die App genauer vorstellen und einen Einblick geben, wieso wir Akamu entwickeln.

Kim ist eine sehr engagierte Studentin der TU Darmstadt. Sie ist jetzt im dritten Semester Informatik. Jeden Morgen steht sie auf und checkt zunächst mit dem Handy ihr Postfach. Dann macht sie sich für die Uni fertig. Auf dem Weg zur Uni liest sie die neuesten Jodel, schreibt über Telegram mit ihren Freunden und überfällt bei Clash of Clans das Dorf eines ihrer Profs.

In der Vorlesung Mathematik 3 beginnt Professor Hild mit einem neuen Thema. Schon nach wenigen Minuten kommen viele nicht mehr mit, da sie die benötigten Grundlagen aus Mathematik 1 erst wieder auffrischen müssen. Auch Kim muss einige Begriffe nachschlagen.

Professor Hild hatte zwar in der ersten Vorlesung die Grundlagen noch einmal wiederholt, welche Themen aber genau bei den Studierenden in Vergessenheit geraten sind, wusste er natürlich nicht.



Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.

Während er sich rhetorisch ins Zeug legt, um das Interesse der Studierenden für den folgenden Beweis zu wecken, lässt er den Blick über sein Publikum schweifen. Viele hören kaum noch zu, starren die meiste Zeit auf ihre Handys; spielen gegeneinander irgendwelche Spiele.

Aus den Evaluationsbögen ist ihm bekannt, dass viele diese Vorlesung als langweilig empfinden und es deswegen anstrengend finden, den Stoff zu lernen. Leider hat er aber nicht genügend Zeit, spannende Geschichten und Anwendungsbeispiele in der Vorlesung unterzubringen.

Nach der Vorlesung trifft sich Kim mit ihrem alten Klassenkameraden Tim, der nach seinem FSJ nun auch mit dem Studium angefangen hat. Tim fragt Kim, ob sie ihm bei einer Aufgabe von Mathe 1 helfen kann, doch Kim antwortet lachend:

Tim ist überrascht

Sag mal, spielst du nicht Akamu?

Als ob ich mich daran noch erinnern würde! Das ist über 2 Semester her. Nach den Klausuren gerät immer so viel in Vergessenheit...

Akamu?

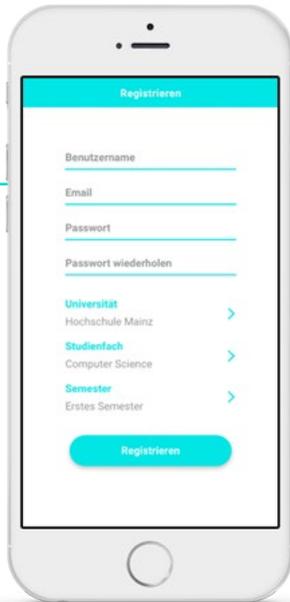
Ja, die App. Schau, ich zeig dir mal wie das funktioniert.





Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.



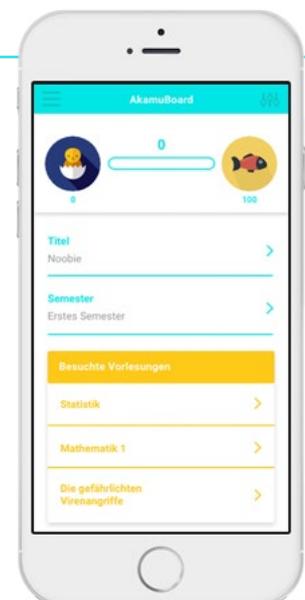
Also, hier musst du deinen Benutzernamen, Uni und deinen Studiengang eingeben, um einen Account zu erstellen.

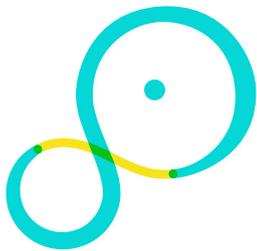
Ach! Das gibt's auch an der Hochschule Mainz! Ich glaube mein Cousin, der dort studiert, hatte das sogar schon mal erwähnt.

Das hier ist dein Profil. Bevor du mit deinem ersten Duell beginnen kannst, legst du zunächst die Kategorien fest, zu denen du bereit bist, Fragen zu beantworten. Kategorien sind Themengebiete aus deinen Vorlesungen oder allgemeinere Bereiche, wie zum Beispiel „Forschung & Fakten“ der Uni.

Wie cool! Es gibt sogar eine Kategorie mit dem Titel „Die gefährlichsten Viren-Angriffe“.

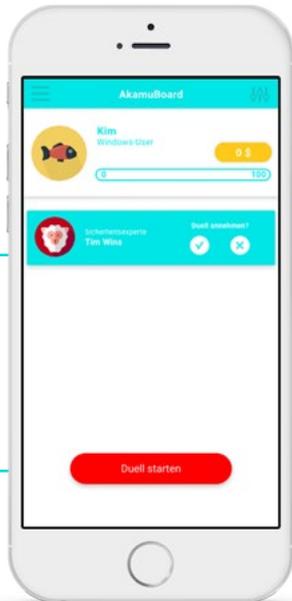
Ja, die spiele ich sehr gern. Das macht auch die Theorie aus unserer Vorlesung „IT-Sicherheit“ gleich viel spannender. Da hast du gegen mich leider keine Chance. Nun suche einen besseren Titel und ein Profilbild aus, währenddessen fordere ich dich zu einem Duell heraus.





Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.



Mal sehen wer hier keine Chancen hat!
Ich nehme an, du bist TimWins, der Sicherheitsexperte.

Genau

Sagt Tim lächelnd

Hmm... Lass mal sehen wie
fit du im Programmieren bist!

5 Minuten später...

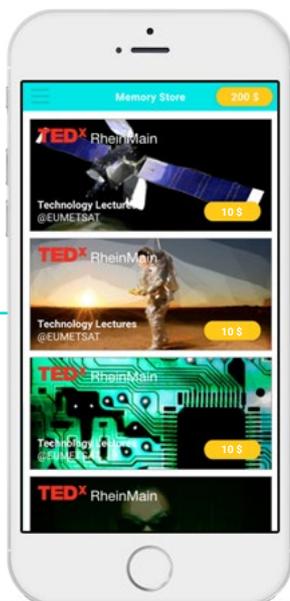
Ich sehe du hast Funktionale
Programmierung ganz vergessen...



Hör auf! Revanche! Revanche!

Weitere 5 Minuten später...

Yaay! Ich wusste du hast
keine Chance gegen mich in
Statistik! Ich habe einen
Memory Coin bekommen,
was ist das?



Ah! Du bekommst einen für das erste
Spiel, das du in einer Woche gewinnst.
Damit kannst du im Memory Store
coole Sachen kaufen.
Wenn du bis 16. November zehn Coins
sammelst, kannst du sogar umsonst
auf die TEDx RheinMain Veranstaltung
bei EUMETSAT gehen.



Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.

Wie geht was?

Wow! Ich werde auf jeden Fall meine Coins dafür sparen. Die Tickets kosten normalerweise über 40 Euro! Wie geht das eigentlich?

Wie können wir coole Sachen kaufen, ohne dass wir mit Werbung zugemüllt werden? Wie bekommt das Spiel überhaupt die Inhalte unserer Vorlesungen?? Die klauen bestimmt unsere Daten!!!

Tim lacht.

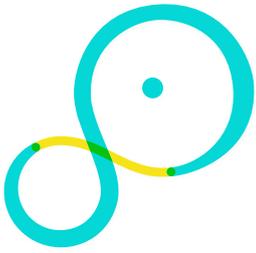
Die sind keine böse Firma, Kim. Es ist eine Hochschulgruppe, du kannst da mitmachen wenn du willst. Ich habe gehört, dass man sogar das Spiel weiterentwickeln kann, wenn man sich dafür interessiert.

Wie cool, das hört sich spannend an! Aber kommen denn alle Fragen von Studierenden?

Nein, die Fragen erstellen die Professoren selbst. Jeder Dozent verwaltet sein Fach. So können sie auch analysieren, welche Themengebieten am meisten Schwierigkeiten bereiten und welche nicht.

Professor Hild sollte da mitmachen! Er hat davon keine Ahnung...

Beide lachen.



Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.

Ich habe übrigens deine Herausforderung angenommen, du bist wieder dran.

Ich muss jetzt zur Digitaltechnik Vorlesung. Ich spiele gleich danach mit dir weiter! War schön, dich wieder zu sehen Kim.

Ebenfalls Tim, viel Spaß bei der Vorlesung! Bis später!

Ausblick

Derzeit sind wir eine Gruppe von Informatik- und Design-Studierende, aus der TU Darmstadt und der Hochschule Mainz. Seit über einem halben Jahr arbeiten wir daran, aus einer einfachen Idee eine funktionierende Plattform zu entwickeln. Da wir wollen, dass die Akamu App auf Dauer gepflegt wird, haben wir dafür eine Hochschulgruppe gegründet. Wir wollen allen Nutzern unserer App die Möglichkeit geben, der Hochschulgruppe beizutreten und die App mitzugestalten. Dabei hoffen wir auf Studierende aus allen möglichen Fachbereichen, zumal man mit der vielseitigen Arbeit in unserer Organisation nützliche Erfahrungen sammeln kann.

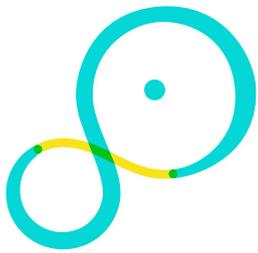
Momentan feilen wir an den letzten Details und arbeiten daran, dass die Anwendung fehlerfrei funktioniert. Zunächst wollen wir Kategorien zu den wichtigsten Veranstaltungen im Informatik Studiengang der TU Darmstadt integrieren. Wir haben bereits eine Datenbank mit circa hundert Fragen, sowie Professoren, die uns unterstützen. Sobald die App einwandfrei funktioniert und die Studierenden mit ihr zufrieden sind, werden wir weitere Studiengänge und Hochschulen integrieren.

Wir würden uns sehr freuen, Ihnen unser Projekt und das Team persönlich etwas detaillierter vorstellen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Akamu Team

Alexander Mulorz, Alexandra Skogseide, Antonia Wüst, Felix Sebastian Oliver Hild, Frederik Wegner, Guilherme Maggessi, Ishtiak Ahmed, Lars Winter, Luís Rüger Sacco, Niklas Fix, Patrick Christ, Simon Metzler, Tim Geronimo Wagner, Toni Nguyen



Akamu

Eine studentische Initiative, die in ein offizielles Projekt der TU Darmstadt zur Verbesserung der Bildung mündete.

Ein paar Wochen später in der Mensa...

Yaay!! Tim, bald macht es keinen Spaß mehr gegen dich zu gewinnen.

Ha ha ha, sag mal Kim, wie kannst du bei Mathe 1 plötzlich immer richtig antworten?! Sagtest du vor drei Wochen nicht, dass du kein Mathe 1 kannst?

Doch klar kann ich Mathe 1, ich hatte es damals nur vergessen.

